



4. Oktober 2023

Ute Halbig neue Vorsitzende Richterin am Finanzgericht in Nürnberg

Der Bayerische Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker hat Ute Halbig mit Wirkung zum 20.09.2023 zur Vorsitzenden Richterin am Finanzgericht ernannt. Ute Halbig übernimmt den Vorsitz des 8. Senats, dessen Zuständigkeit neben Klagen und Anträgen gegen Finanzämter und in Angelegenheiten des Familienleistungsausgleichs (Kindergeld) auch die Streitsachen für den gesamten Gerichtsbezirk wegen Festsetzung der Energiepreispauschale, Grundsteuer und Vermögensteuer umfasst.

Die in Nürnberg gebürtige Juristin Ute Halbig trat nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau sowie der Referendarzeit im Jahr 1996 in den höheren Dienst der bayerischen Finanzverwaltung ein. Ihrer Tätigkeit als Sachgebietsleiterin beim Zentralfinanzamt Nürnberg folgte 1998 ein Wechsel an die damalige Oberfinanzdirektion Nürnberg, wo sie überwiegend im Bereich des Internationalen Steuerrechts eingesetzt war. Nach ihrer Ernennung zur Richterin am Finanzgericht Nürnberg im Jahr 2005 war Ute Halbig in verschiedenen Senaten vorwiegend mit Streitsachen wegen Einkommensteuer befasst. Daneben war sie zeitweise auf den Rechtsgebieten der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie der Kraftfahrzeugsteuer tätig.

Das Finanzgericht Nürnberg als oberes Landesgericht ist zuständig für Steuer- und Kindergeldstreitigkeiten aus den Regierungsbezirken Ober-, Unter- und Mittelfranken sowie der Oberpfalz.

Stellvertretende Pressesprecherin: Richterin am Finanzgericht Durand

Deutschherrnstr. 8, 90429 Nürnberg

Tel.: 0911 / 27 0 76 – 152

Email: presse@fg-n.bayern.de